



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	164
	Verantwortlich:	Wählen Sie ein Element aus.
Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone im Bereich der Heinz-Barth-Schule, Esslinger Straße		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.01.2017	2		x	
Ortschaftsrat	14.02.2017	2	X		

Antrag an den Ortschaftsrat: Der Ortschaftsrat beauftragt die Verwaltung zusammen mit den zuständigen Ämtern der Stadt Karlsruhe eine Planung zu einem verkehrsberuhigten Bereich in der Esslinger Straße zwischen den Einmündungen Thüringer Straße und Ludwigsburger Straße zu erstellen. Die Planung wird nach Fertigstellung dem Ortschaftsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Immer wieder wird in der Bevölkerung darüber geklagt, dass die verkehrlichen Gegebenheiten in der Esslinger Straße sehr unbefriedigend sind. Besonders zu den Bring- und Abholzeiten werden immer wieder schwierige Situationen beobachtet. Erhöhte Geschwindigkeit, trotz Tempo 30- Zone, und das oft ungeordnete Parken sind die Hauptursachen.

Aufgrund dieser Beschwerden im Bereich der Heinz- Barth- Schule und Kindergarten St. Thomas in der Esslinger Straße schlägt die Verwaltung vor, diesen Bereich als verkehrsberuhigte Zone umzubauen. Durch gezielte Planung kann eine deutliche Reduzierung

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		x	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	x	ja	Handlungsfeld: Städtebau
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein	x	ja	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja	abgestimmt mit

der Geschwindigkeit erreicht werden. Zudem sollte die Parkierung neu überdacht werden. Mit diesen Maßnahmen wird eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere während der Bring- und Abholzeiten erreicht.

Spricht sich der Ortschaftsrat ebenfalls für diese Maßnahmen aus, sollen die entsprechenden Fachämter mit der Erstellung einer Planung beauftragt werden.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 12.01.2017 die Empfehlung an den Ortschaftsrat ausgesprochen einen Planungsauftrag an die Fachämter zu erteilen.